

FLIX UND FOX



Fox, auf zu neuen Abenteuern!



Kapitän, ich möchte nachsehen, was drüben los ist.

Viel zu gefährlich, Flix.



Nimm Jakob Schnappes mit.

Jetzt erwachte die Lust an Abenteuern wieder mächtig in unserm Freund Flix und auch Fox war wieder einmal des Fliegenfangens müde. Sie brannten darauf zu erfahren, was das für rätselhafte Gestalten auf dieser Felseninsel waren. Weshalb liefen sie so verummumt herum? Gewiß führten sie nichts Gutes im Schilde, daß sie nicht er-

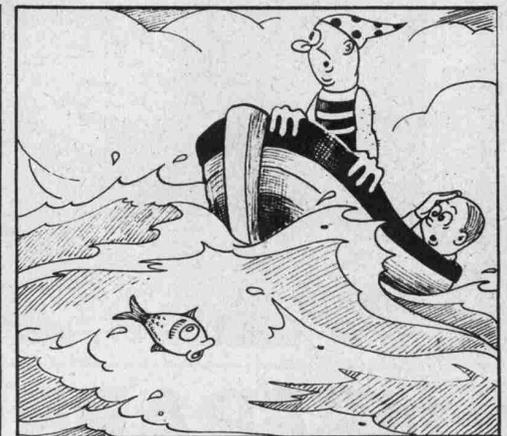
kannt sein wollten. Flix ging also zum Kapitän und trug ihm seinen Wunsch vor, zur Insel hinüber zu fahren und auszukundschaften, was dort los war. Der Kapitän wollte zuerst nichts von solch verwegenen Plänen wissen, aber schließlich gab er nach. Nur gab er Flix den Matrosen Jakob Schnappes als Begleiter mit.



Vorsicht! Vorsicht! Und bleibt nicht zu lange.



Verflixt, das wird Sturm.

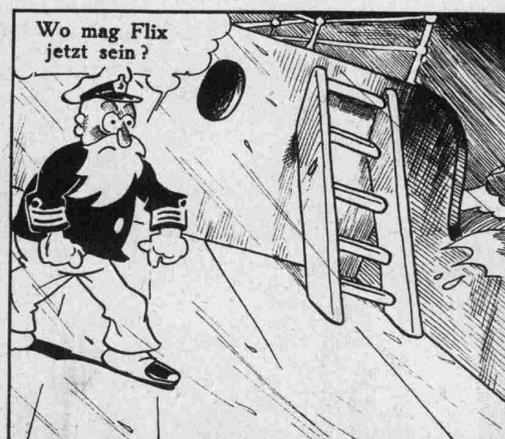


Der Kapitän trug Jakob Schnappes auf, nur ja gut auf Flix aufzupassen, damit ihm nichts geschehe. Er hatte schon Angst genug um ihn ausgestanden! So stiegen denn die beiden in das Boot und ruderten zur Insel hinüber. Flix hätte Fox auch mitnehmen wollen, aber der war bei der Abfahrt einfach nicht zu finden. Man konnte auch

nicht länger auf ihn warten, denn es zog ein Gewitter herauf und die beiden wollten drüben sein, ehe es losbrach. Aber das Gewitter zog so schnell und mit solcher Wucht herauf, daß das Boot in kurzer Zeit in einen wütenden Sturm geriet, sodaß sie alle Gewalt darüber verloren. Ihre letzte Stunde schien gekommen.



Kapitän! Kapitän!



Wo mag Flix jetzt sein?



Der Anker ist los, Kapitän!

Auch Kapitän Mostertopps Schiff hatte sehr unter dem Sturm zu leiden. Die Mannschaft wurde unruhig und man ging den Kapitän holen. Der alte Seebär hatte sich zur Ruhe gelegt und hatte trotz des Sturmes süß geschlummert. Aber jetzt war er sofort auf den Beinen. Ein Sturm konnte ihn zwar nicht mehr aufregen, aber er war sehr in

Sorge um Flix. Die beiden konnten unmöglich die Insel erreicht haben, ehe der Sturm losbrach. In solche Gedanken hinein platzte der erste Offizier mit der Schreckenskunde, daß die Ankerkette gerissen war. Was mochte das werden, wo das Schiff sowieso schon so große Sehnsucht nach der Felsenküste hatte?